

*Ämter-
dienst* **E**wiger Gott, in dieser
Opferfeier hast Du
uns gestärkt mit dem Leib und Blut
Deines Sohnes. Laß uns in der
Kraft dieser Speise unseren Weg
zuversichtlich gehen und mit allen
Menschen, die Du uns anvertraut
hast, zur Vollendung in Deiner Lie-
be gelangen. Darum bitten wir
Dich durch Jesum Christum, Dei-
nen Sohn, unseren HErrn, der da
lebt und herrscht mit Dir, in der

Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

40. Doxologie

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Soh-
ne * und ¶ dem Heiligen Geiste; *
wie es war im Anfang, so jetzt und ¶
allezeit, * in ¶ Ewigkeit. Amen.

41. Der einfache Segen

† Es segne euch der allmächtige
Gott, der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste

HERBSTQUATEMBER

Göttliche Lesung vom Vorabend: Aus dem hl. Evangelium nach Lukas – 9, 18 - 27

Statt der Epistel die Vigillesung aus dem Buch des Propheten Micha – 7, 14 - 20

Das Evangelium nach Lukas – 13, 6 - 17

Vor der Nachtwache oder vor dem Morgendienst
Prophetischer Lichtersegens

*Der Prophet begibt sich zum siebenarmi-
gen Leuchter; dort zündet er die sieben
Lampen an und segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

1. Anrufung

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen **†** des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalm in der Kurzvigil

Ps. Sehet, wie ist es lieblich und ¹³³ gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten - Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.


Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.


Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

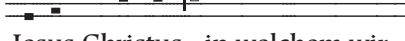
O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.


35. Sakramentaler Friedensgruß


Der Liturg mit den Gaben zum Volk:


Das Heilige den Heiligen:


A. Einer ist heilig, einer der HErr,


Jesus Christus, in welchem wir


sind zur Ehre Gottes des Vaters.


Der Friede unseres HErrn Jesu


Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

36. Kommunionsspendung - nach den Dienern kommunizieren alle,

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:
A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:


Kelch des Heils im Blut Christi:
A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

37. Kommunionssong

Gepriesen sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

38. Entlassung – der Liturg spricht einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.


Bleibt nunmehr in Christo.


A. Amen. In uns bleibe Er.

39. Gebet nach der Kommunion

Wir danken Dir, menschenliebender HErr, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenhron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

32. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

33. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit,

sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

34. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie jedem zurück, der reumütig ist, Buße tut und zu Dir heimkehrt; zuversichtlich flehen wir – wende auch heute unser Herz Dir zu und schenke uns den Eifer Deiner Liebe im Heiligen Geiste, damit wir im Leben und Glauben standhaft bleiben und stets bemüht sind, Deinen Willen zu erfüllen. Erhöre uns durch Jesum Christum, unsern HERRN und Gott, der seit Urzeit lebt und herrscht – eins mit Dir im Heiligen Geist, in alle Ewigkeit.

A. Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist.

Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Ausdeutender Teil

Meine Seele erhebt den HERRN *
und mein Geist jubelt || in Gott, mein-
nem Retter, * denn Er hat || angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet alle-
zeit, damit ihr allem,
was geschehen wird,
entrinnen und vor den Menschen-
sohn hintreten könnt.

13. Nachtlesung – Micha 7, 14 - 20

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. *Alle er-
heben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Lob – Psalm mit Antwortvers

Vers: Selig der Mensch, der auf Dich
vertraut.

A. Selig der Mensch, der auf Dich
vertraut.

⁹Herr Gott Sabaot, vernimm || mein
Gebet, * höre || uns, o Du Gott Ja-
kobs! * ¹⁰Blicke, o Gott, auf || uns-
ren Schild, * schaue auf das Antlitz
Deines Gesalbten! **A.** Selig der
Mensch, der auf Dich vertraut.

¹¹Wahrlich, lieber || nur ein Tag * in
Deinen Vorhöfen als || tausend in
meiner Freiheit! * Lieber auf der
Schwelle liegen am Hause || meines
Gottes * als in den Zelten des Fre-

vels wohnen! **A.** Selig der Mensch,
der auf Dich vertraut.

¹²Denn der Herr ist Sonne und
Schild, Huld und Ehre verleiht der
Herr. * Er versagt denen kein Gut, ||
die in Unschuld wandeln. * ¹³Herr ||
Sabaot, * selig der Mensch, || der
auf Dich vertraut! **A.** Selig der
Mensch, der auf Dich vertraut.

15. Evangelium

*Wenn der Liturg das hl. Evangelium
nicht selber verkündigt, erteilt er dem Di-
akon den Verkündigungsergen.*

Der Herr sei in deinem Herzen
und auf deinen Lippen, auf
daß du das heilige Evangelium verkün-
dest in der Kraft Gottes des Va-
ters † und des Sohnes und des Hei-
ligen Geistes. **A.** Amen.

*Ein assistierender Priester oder der Liturg
selbst betet vor der Verkündigung des hl.
Evangeliums ostwärts:*

Reinige, o Herr, mein Herz und
meine Lippen, auf daß ich das
heilige Evangelium verkündige in
Deiner Kraft, meines Gottes, des
Vaters † und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**Der Herr sei mit euch.
A.** Und mit deinem Geiste.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o Herr.

16. Homilie, dazu sitzen.**30. Opfergebet**

Mit Lob und Dank geden-
ken wir unseres Herrn
Jesu Christi, o gütiger Va-
ter, und feiern das Gedächtnis un-
serer Erlösung. Wir verkünden sei-
nen Tod und sein Hinabsteigen zu
den Vätern, bekennen seine Aufer-
stehung und Himmelfahrt und er-
warten sein Kommen in Herrlich-
keit. Wir bringen und stellen Dir
dar seinen Leib und sein Blut, das
Opfer, das Dir wohlgefällt und der
ganzen Welt Heil bringt. Siehe an
jenes Opfer, welches vollgütig, ge-
nugsam und vollkommen einmal
für immer, für die Sünde der gan-
zen Welt einst am Kreuze darge-
bracht worden ist und gib, daß alle,
die Anteil haben an dem einen Brot
und dem einen Kelch, ein Leib wer-
den im Heiligen Geiste, eine leben-
dige Opfergabe in Christo, zum Lob
Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Räucherung und
die Fürbitte des Opfergebetes*

Den Weihrauch und ein reines Op-
fer * bringt Dir die Heil'ge Kirche
dar: * und wenn die Wolke zu Dir
aufsteigt * bedeckend Deinen
Gnadenstern, * **R.** so schau Dein
Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädi-
ger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

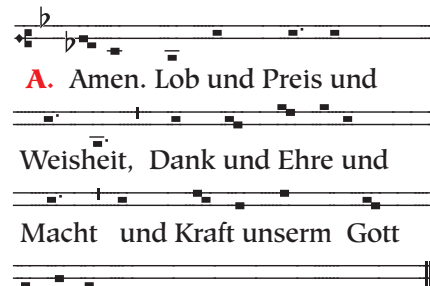
Heiliger Vater, laß uns die vol-
len Segnungen der Fürspra-
che und des Leidens Deines gelieb-
ten Sohnes, die Vergebung unserer

Sünden und das ewige Leben zuteil
werden. Solches begehren wir, o
Herr, für alle, die in der Gemein-
schaft Deiner heiligen Kirche ste-
hen. Für sie und für alle, für welche
Du gebeten sein willst, bringen wir
Dir dieses unser Opfer dar, und tra-
gen Dir unser Gebet vor– wir prei-
sen Dich, heiliger Vater, in diesem
unserem Lobopfer für jene heilvolle
Gnade, welche durch Jesum Chris-
tum allen Menschen erschienen ist,
und warten auf die selige Hoffnung
und die Erscheinung der Herrlich-
keit des großen Gottes und unseres
Heilandes Jesu Christi. Laß alle, die
Seinen Namen bekennen, aus je-
dem Irrtum errettet und im Glau-
ben und in der Erkenntnis vereinigt
werden. Vollende sie in Heiligkeit
und Liebe, befestige sie durch Dei-
nen Geist in allen himmlischen Ga-
ben, bewahre sie vor jener Stunde
der Versuchung, welche über den
ganzen Weltkreis kommt; und laß
sie unsträflich und unbefleckt er-
funden werden am Tage Jesu Chris-
ti, unseres Herrn. **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.

31. Schlußgebet
- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und
vollende die Zeit durch die
Wiederkunft Jesu Christi,
damit die Hoffnung und das War-
ten aller Deiner Heiligen erfüllt
werde. Unter der Hülle irdischer
Dinge erblicken wir Dich nun, aber

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.



A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

29. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

17. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der

Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

18. Opferung

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohltutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

19. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

**20. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakontentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

21. Gebet über den Gaben - am Altar

Erhabener Gott, durch die Feier
des heiligen Opfers, das wir Dir
im Heiligen Geist darbringen, ge-
währst Du uns Anteil an Deiner
göttlichen Natur. Gib, daß wir Dich
nicht nur als einen wahren Gott er-
kennen, sondern unser ganzes Le-
ben nach Dir ausrichten; darum bit-
ten wir durch Jesum Christum, Dei-

nen Sohn, unseren HErrn, der mit
Dir lebt und herrscht in der Einheit
des Heiligen Geistes, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**Err, unser Gott, dieses
heilige Opfer helfe uns,
daß wir den alten Menschen able-
gen und den neuen Menschen anzie-
hen und den neuen Menschen able-
gen und den neuen Menschen anzie-
hen, der nach Deinem Bild geschaffen ist;
darum bitten wir durch Jesum
Christum, Deinen Sohn, unseren
HErrn, der mit Dir lebt und herrscht
in der Einheit des Heiligen Geistes,
ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

22. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

23. Gebet zur Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in laute-
rer Liebe einander dienen.

A. Amen.

24. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer
wohlgefalle Gott, dem allmäch-
tigen Vater, durch unseren HErrn
Jesum Christum: **A.** Der HErr sei
mit deinem Geiste. Der HErr neh-
me unser Opfer an und schenke
uns seinen Segen. Amen.

25. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

26. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheilig-
t werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

27. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum
HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, un-
serem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

28. Präfation

- Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErr
und Gott, Preis und Dank
und Macht zu empfangen; denn Du
hast das All geschaffen, und durch
Deinen Willen war es nicht und
wurde es geschaffen. Die ganze
Erde bete Dich an und singe Dein
Lob, Deinen Namen soll sie besin-
gen. Kommt und schaut die Groß-
taten Gottes, wunderbar, was Er

vollbrachte unter den Menschen.
Erlösung hat Er seinem Volke voll-
bracht, seinen Bund geschlossen
auf immerdar, heilig und hehr ist
sein Name. Er kommt hernieder
wie Regen auf die Gefilde, wie strö-
mender Regen, der die Erde tränkt.
In seinen Tagen erblüht Gerechtig-
keit, die Fülle des Friedens, bis ver-
gangen der Mond. Und herrschen
wird Er von Meer zu Meer, vom
großen Strom bis an die Enden der
Erde. Für alle Zeiten wird sein
Name gesegnet. Gepriesen sei der
HErr, der allein Wunder vollbringt.
Auf ewig sei gepriesen sein erhabener
Name, die ganze Erde sei voll
seiner Herrlichkeit.

Es freue sich der Himmel, es jauch-
ze die Erde, das Meer stimme ein,
und was es erfüllt; mit allem, was
blüht, frohlocke die Flur. Dann
freuen sich vor dem HErrn die Bäu-
me des Waldes, denn siehe, Er
kommt. Er kommt, zu regieren die
Erde. Regieren wird ER den Erd-
kreis nach Recht, die Völker nach
seiner Treue. So freut euch im
HErrn, - ihr Gerechten, - und
rühmt seinen heiligen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du,
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe. Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HErrn. Hosanna in der Höhe.